

a) Name und vollständige Anschrift (mit E-Mailadresse) des Beitragärs

Prof. Dr. Dieter Harlfinger und Mitarbeiter

Institut für Griechische und Lateinische
Philologie (Uni Hamburg)
Von-Melle-Park 6
20146 Hamburg

Aristoteles-Archiv
Institut für Griechische und Lateinische
Philologie (FU Berlin)
Habelschwerdter Allee 45
14195 Berlin

E-Mail: dieter.harlfinger@uni-hamburg.de

b) vorgesehene Panel: 18 „Open topics“ [fehlt in der dt. Version des Calls]

c) Titel: Teuchos. Ein digitales Infrastrukturprojekt für die philologische Grundlagenforschung

d) Länge des Beitrags: 20 Minuten

e) Skizze des Inhalts:

Vorstellung (mit Präsentation von Beispielen) des Teuchos-Zentrums

Das kürzlich unter dem Namen „Teuchos“ am Hamburger Institut für Griechische und Lateinische Philologie mit Unterstützung der DFG eingerichtete „Zentrum für Handschriften- und Textforschung“ entwickelt eine digitale Umgebung für die Erfassung, verteilte Bearbeitung, flexible Nutzung und Archivierung philologischer Primärdaten, d.h. aus individuellen Handschriften erschlossener Informationen. Teuchos konzentriert sich dabei auf drei Schwerpunkte:

- Handschriftenkunde: Erschließungsdaten, paläographisch-kodikologische Beobachtungen, Transkriptionen. Ggf. Beigabe von Digitalisaten, insbesondere Spezialaufnahmen schwer lesbarer Handschriften. Hilfsmittel: Wasserzeichenrepertorium, Incipitarien, Fachinformation.

- Textüberlieferung: Fachwissenschaftliche Katalogisierung bestimmter Handschriftengruppen, insbesondere unter text- und überlieferungsgeschichtlichen Aspekten.

- Textvarianten: Erfassung von Texten mit Varianten (auch aus neuen bzw. neubewerteten Textzeugen) sowie zugehörigen kritisch-methodischen Wertungen und Anmerkungen, u.a. als Vorarbeiten zu neuen Editionen.

Die Software-Implementierung wird mit der Erprobung in ausgewählten Bereichen der Griechischen Philologie verknüpft. Einschlägige Materialien zu Aristoteles und seinen griechischen und byzantinischen Kommentatoren werden insbesondere durch die Kooperation mit dem Aristoteles-Archiv der FU Berlin verfügbar; weitere Materialien entstammen den Gebieten der Philologiegeschichte, der Geschichte der Medizin sowie der Byzantinischen Literatur. Die im Rahmen von Teuchos erfassten Daten werden online zugänglich gemacht. Durch die Verwendung und Weiterentwicklung standardisierter Formate soll eine effektive Recherche, der Austausch mit vergleichbaren Datensammlungen sowie die Nachnutzung und dauerhafte Sicherung gewährleistet werden. Teamarbeit, lokal verteiltes Arbeiten und unabhängige Beiträge sollen in allen Schwerpunkten ermöglicht werden, um die internationale Zusammenarbeit und den Austausch unter den zunächst überwiegend gräzistischen Fachwissenschaftlern zu stärken und einen schnelleren und zuverlässigeren Zugriff auf die gegenseitigen Forschungsergebnisse ermöglichen.

Die Software wird modular aufgebaut, so daß eine Erweiterung um zusätzliche Funktionen und auf andere Fachgebiete möglich ist; bei Bedarf wird die Nutzung der Infrastruktur auch durch unabhängige externe Vorhaben ermöglicht. Während der Schwerpunkt derzeit vor allem auf den o.g. Materialien liegt, bildet insbesondere die Entwicklung bzw. Anpassung von Werkzeugen zur Unterstützung webbasierter Volleditionen mit umfassender Varianten- und Testimoniendokumentation, Indizes, Kommentaren, Übersetzungen etc. eine wichtige längerfristige Perspektive für das Teuchos-Zentrum.